

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 3040
Telefax +49 351 564 3049

presse@smi.sachsen.de*

20.09.2013

Staatsminister Markus Ulbig verleiht Staatspreis für Baukultur

Innenminister Markus Ulbig hat heute im Militärgeschichtlichen Museum in Dresden den Staatspreis für Baukultur 2013 verliehen. Die Jury unter Leitung von Prof. Albert Speer zeichnete in diesem Jahr die Parkarena in Neukieritzsch mit dem Preis aus.

Innenminister Markus Ulbig: „Der Preis fördert die Baukultur. Das bedeutet Bürgerstolz mit dem Anspruch, die eigene Stadt zu gestalten. Baukultur bedeutet heute mehr denn je Bauen und Planen mit Vision. Die Parkarena in Neukieritzsch steht dafür beispielhaft.“

Bei der Parkarena Neukieritzsch handelt es sich um eine technisch anspruchsvolle und gleichzeitig elegante Mehrzweckhalle. Sie kann für den Breiten- und Leistungssport sowie für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Das Projekt setzte sich in einem Feld von 20 Mitbewerbern durch. Die Jury sprach zusätzlich noch Anerkennungen für das Amtsgericht Schloss Grimma, die Firmenzentrale eines Druck- und Verlagshauses in Dresden, den Lausitztower Hoyerswerda und fünf städtebauliche Einzelmaßnahmen in Radebeul-Ost aus.

Die Auszeichnung geht an Bauprojekte, die Qualität, Funktionalität, Innovation und schonenden Umgang mit Ressourcen vereinen und vorbildhaft das Zusammenwirken von Bauherr, Planer und Bauunternehmen zeigen. 2013 stand im Vordergrund, wie die baukulturelle Entwicklung auf den demographischen Wandel und die Herausforderungen beim Thema Klima und Energie reagiert. Zugelassen waren Bauprojekte aus allen Gebieten, die seit dem Jahr 2003 realisiert wurden und das Thema der „kompakten Stadt“ aufgegriffen haben.

Die Preisträger der Vorjahre

- das Hochwasserschutzprojekt am Schwarzwasser in Aue
- die Erneuerung der Talsperre Muldenberg/Vogtland

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

- die Umwandlung der Gemeinde Schlema vom Bergbauort zum Kurort
- eine Holzbrücke im Forstbotanischen Garten in Tharandt
- die Sanierung und neue Nutzung des Industriedenkmals „Stelzenhaus“ in Leipzig und
- der Umbau eines Stadtbades in Großenhain zum Naturerlebnisbad.